

Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH

Leistungsbeschreibung

Verlängerung der Lizenzen für die Fortinet Segmentierungs-Infrastruktur

VSG-SEK-2026-54

Inhaltsverzeichnis

1	<i>Einleitung</i>	3
1.1	Das Unternehmen Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH	3
1.2	Vorhaben & Zielsetzung	4
2	<i>Hintergrund und Voraussetzungen</i>	4
2.1	Gegenwärtige Situation	4
2.2	Zukünftiger Prozess	5
2.3	Gegenstand der Ausschreibung	5
3	<i>Anforderungen Leistungsinhalte</i>	5
3.1	Leistungsübersicht	5
3.2	Anforderungen die Bieter	5
3.3	Rechtliche Anforderungen / Compliance	6
3.3.1	Datenschutzrechtliche Verpflichtungen	6
4	<i>Angebotsabgabe</i>	6
4.1	Wertungskriterium	6
5	<i>Zahlungskonditionen und Rechnungslegung</i>	6
5.1	Zahlungskonditionen Vivantes	6
5.2	Rechnungslegung Vivantes.....	7
5.3	Mahnungen.....	8
6	<i>Sonstige Vereinbarungen</i>	8
7	<i>Abfallvermeidung</i>	8

1 Einleitung

1.1 Das Unternehmen Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH

Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH (im Folgenden abgekürzt als Vivantes) ist der größte kommunale Krankenhauskonzern Deutschlands mit 8 Krankenhäusern, 1 Fachkrankenhaus für Geriatrie, 18 Pflegeheimen, 2 Seniorenwohnhäusern, 4 Kurzzeitpflegeeinrichtungen, einer ambulanten Rehabilitation, Medizinischen Versorgungszentren, einer ambulanten Krankenpflege, einem Hospiz sowie Tochtergesellschaften für Catering und Reinigung, Transport sowie Einkauf und Logistik. Die einzelnen Standorte sind über das gesamte Stadtgebiet von Berlin verteilt.

Es werden pro Jahr ca. 198.000 Patient*innen stationär und über 358.000 Patient*innen ambulant behandelt, ca. 30 Prozent aller Krankenhauspatienten in Berlin.

Zurzeit sind ca. 20.215 (Grundlage: Vivantes Geschäftsbericht 2024) Mitarbeiter*innen im Vivantes Konzern beschäftigt.

In allen Einrichtungen wird eine qualitativ hochwertige medizinische, pflegerische und sozialtherapeutische Behandlung gewährleistet. Ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem stellt die ständige Weiterentwicklung der Qualität sicher. Alle Vivantes Krankenhäuser sind akademische Lehrkrankenhäuser der Charité. Vivantes ist der größte kommunale Krankenhauskonzern Deutschlands, alleiniger Gesellschafter ist das Land Berlin. Weitere Angaben zu Aufgaben, Leistungen und der Organisation von Vivantes können dem Internet unter www.vivantes.de entnommen werden.

Die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH hat die Vivantes Service GmbH beauftragt, alle Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem zentralen Einkauf für die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH einschließlich ihrer Tochtergesellschaften zu erbringen. Dies umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen/Vergabeverfahren bis zur Auftragsvergabe/Zuschlagserteilung. Die Vivantes Service GmbH ist dabei bevollmächtigt, im Namen und auf Rechnung der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaften zu handeln und für sie Verträge abzuschließen.

Die Führung des Projekts erfolgt über das Ressort IT und Digitalisierung. Im Bereich IT-Systemtechnik bildet das Projekt ein Bindeglied zwischen den Referaten interne Datennetze und IT-Security.

Weitere aktuelle Angaben zu Aufgaben, Leistungen und der Organisation von Vivantes können der Website von Vivantes unter www.vivantes.de entnommen werden.

1.2 Vorhaben & Zielsetzung

Um die Vorgaben eines **umfassenden mehrstufigen Firewall Konzepts entsprechend der Empfehlungen des BSI Grundschutze (NET3.2)** umsetzen zu können, wurde 2023 das Projekt „IT-Netzwerk-Sicherheitslösung“ gemäß Ausschreibung Nr. V-SEK-2022-14 umgesetzt. Es wurden Firewalls, ein zentrales Logging, ein virtuelles zentrales Managementsystem und eine Authentifizierungsinstanz eingeführt. Die zeitlich gestaffelte Beschaffung und Inbetriebnahme sowie Lizenzierung der Geräte über einen Gültigkeitszeitraum von 36 Monaten pro Gerät führt aufgrund des Auslaufens der beschafften Lizenzen zu Handlungsbedarf. Daher soll die aktuell auf den Geräten genutzte Lizenz auf ein einheitliches Datum verlängert werden, welches mit dem **16.04.2031** am sinnvollsten datiert erscheint, da hier eine Modellreihe aus dem Support läuft, welche wir mit einer Stückzahl von 20 im Betrieb haben. Anstatt weiterer externer Dienstleistung soll verbesserter Herstellersupport eingekauft werden. Das zentrale Logging verliert in absehbarer Zeit den Support und soll in Zahlung gegeben und durch ein adäquates Gerät im Rahmen eines Renewals ausgetauscht werden.

2 Hintergrund und Voraussetzungen

2.1 Gegenwärtige Situation

Aktuell verfügen wir auf den aktiven 52 Firewalls über die **Lizenz für Advanced Threat Protection**, um die notwendigen Funktionen **Intrusion Prevention** und **Anti Malware Detection** nutzen zu können. Dies gilt sowohl für die alleinstehenden (Stand Alone) als auch die ausfallsicheren, in einem High-Availability Knoten laufenden, Geräte (HA-Cluster). Um schnelle Unterstützung durch den Hersteller im Falle eines Gerätedefekts gewährleisten zu können, enthält diese Lizenz auch das **FortiCare Premium** Paket. Dieses Paket enthält eine Rund-um-die-Uhr (24/7) Erreichbarkeit mit einer Stunde Reaktionszeit in kritischen Fällen, sowie die Zusicherung, dass wir innerhalb von 24 Stunden nach einem Gerätedefekt ein Ersatzgerät von Fortinet zur Verfügung gestellt bekommen. In dem angestrebten Zeitraum der Verlängerung der Lizenzen bis zum 16.04.2031 haben wir noch den Ablauf des Gerätesupports für das zentrale Logging in Form des FortiAnalyzer FAC-3500G-OPG. Dieses werden wir durch ein etwas leistungsstärkeres Gerät ersetzen, um auch künftig dem stetig zunehmenden Datenverkehr gewachsen zu sein. Hier haben wir uns für das Modell FAZ-3750G-BDL-1263-60 entschieden und möchten den Austausch unmittelbar nach der Vergabe des Auftrags anstoßen. Für den neuen Analyzer und den neuen **Pro-Advanced Support Service** soll jeweils eine Laufzeit von fünf Jahren beauftragt werden. Die jeweilige Verlängerung der Firewall-Lizenzen variiert durch das individuelle Aktivierungsdatum (siehe Preisblatt), der damit verbundenen Restlaufzeit und dem Datum für die Vergabe des neuen Auftrags im Rahmen dieser Ausschreibung. Nach Rücksprache mit dem Hersteller Fortinet stellt dies allerdings weder technisch noch buchhalterisch ein Hindernis dar. Für alle akut auslaufenden Lizenzen haben wir interimsmäßig eine Verlängerung der bis zum 31.08.2026 veranschlagt, um die Angebotserstellung möglichst unkompliziert zu gestalten.

2.2 Zukünftiger Prozess

Mit diesem Paket aus Geräte-Ausfallsicherheit und Lizenz, auch **ATP Bundle** genannt, haben wir die Möglichkeit, bei Fortinet noch ein **Supportpaket** in unsere Infrastruktur zu integrieren. Durch diesen **Pro-Advanced Support Service** stehen uns herstellenseitig unterschiedliche Leistungen zur Verfügung, die uns nicht nur eine bessere Unterstützung im Notfall, sondern auch andere weitreichende Vorteile bietet, über die wir aktuell nicht verfügen. Außerdem wird somit ein Anspruch auf zusätzliche externe Dienstleistung wie auch die Notwendigkeit eines EVB-IT Systemvertrags obsolet.

2.3 Gegenstand der Ausschreibung

Es müssen die Lizenzen der derzeit aktiven Geräte, bestehend aus Fortinet

- Firewalls der Modelle: FortiGate 100F (26 Stück), FortiGate 101F (5 Stück), FortiGate 201F (1 Stück), FortiGate 601F (4 Stück), FortiGate 1801F (12 Stück), FortiGate 2601F (2 Stück) und FortiGate 3501F (2 Stück)
- Virtuellem zentralem Management per FortiManager VM
- Virtueller Authentifizierungsinstanz FortiAuthenticator VM

bis zum 16.04.2031 verlängert werden. Um ein passendes Angebot einholen zu können, wurde das Ablaufdatum, die Laufzeit der Verlängerung sowie die exakte Lizenz im Preisblatt festgehalten.

Für den **FortiAnalyzer** erfolgt, ein Tausch des FAC-3500G-OPG gegen den **FAZ-3750G-BDL-1263-60**, welches mit dem **Enterprise Bundle** versehen und für fünf Jahre Laufzeit Teil der Ausschreibung ist. Für die betriebenen Geräte muss der **Pro-Advanced Support Service** mit einer Gesamtlaufzeit von fünf Jahren beauftragt werden. Da dieser Support vom Hersteller nur in Form einer Dienstleistung mit einjähriger Laufzeit angeboten wird, muss fünfmal der **Pro-Advanced Support Service** für ein Jahr beschafft werden.

Die Ausschreibung der beschriebenen Leistungen gemäß Preisblatt erfolgt in einem **offenen Verfahren**.

3 Anforderungen Leistungsinhalte

3.1 Leistungsübersicht

Die Leistungen sollen gemäß des Preisblatts angefragt und beauftragt werden.

3.2 Anforderungen die Bieter

Alle am Projekt beteiligten Ressourcen des Auftragnehmers (AN) sind in der Lage, die Leistungen / Aufgaben / Projekte ausnahmslos in deutscher Sprache zu erbringen. Während der gesamten Zeit ist die Projektsprache Deutsch, entweder als Muttersprachler*in oder Deutsch als Fremdsprache mit mindestens Level C1 gemäß europäischem Referenzrahmen.

Bieter **müssen** den Partnerstatus „Expert“ mit dem Hersteller Fortinet nachweisen.

MUSS-Kriterien sind zwingend zu erfüllen. Eine Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

3.3 Rechtliche Anforderungen / Compliance

Veränderungen der Anforderungen durch veränderte Regelungen oder gesetzliche Vorgaben müssen im Rahmen der Softwarepflege fristgerecht und umsetzbar geliefert werden.

3.3.1 Datenschutzrechtliche Verpflichtungen

Die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen der Vertragsparteien sind im „Vertrag zur Auftragsverarbeitung“ konkretisiert.

Er bildet die Anlage 4 in den Vergabeunterlagen.

4 Angebotsabgabe

Es wird ein Angebot zur Erbringung der Leistung entsprechend der formulierten Zielsetzung und unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des Unternehmens Vivantes erwartet.

4.1 Wertungskriterium

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt ausschließlich auf Basis des niedrigsten Preises (100 % Gewichtung).

Bewertet wird der Gesamtwert für die Verlängerung der Lizenzen, die Dienstleistung in Form des Hersteller-Supports und der Austausch des FortiAnalyzers für die Fortinet Segmentierungs-Infrastruktur. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis erhält den Zuschlag. Die Rangfolge der weiteren Bieter richtet sich aufsteigend nach deren angebotenen Gesamtpreis.

5 Zahlungskonditionen und Rechnungslegung

5.1 Zahlungskonditionen Vivantes

Mit dem angebotenen Preis sind alle für die sachgerechte Ausführung der Leistung erforderlichen Aufwendungen, einschließlich der Kosten für Löhne, Fahrtzeiten, bedarfsabhängige Materialkosten sowie alle sonstigen Abgaben und Kosten abgegolten. Die Preise verstehen sich als Festpreise in Euro frei Verwendungsstelle inkl. aller Kosten (z. B. für die Rücknahme von Verpackungen, Versicherungen usw.).

Die Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH entnehmen Sie bitte unserem Beschafferprofil: [Beschafferprofil | Vivantes](#)

5.2 Rechnungslegung Vivantes

Die Abrechnung/ Rechnungslegung erfolgt nach Lieferung. Die Rechnung muss unsere Bestellnummer enthalten. Die Rechnungen sollten ausschließlich per E-Mail gesendet werden. Um die Rechnungen elektronisch empfangen und verarbeiten zu können, müssen folgende Bedingungen für die Übermittlung elektronischer Rechnungen eingehalten werden.

- eine E-Mail darf nur eine PDF Datei enthalten.
- eine PDF-Datei darf genau eine Rechnung (inkl. Anlagen) enthalten
- eine E-Mail darf NICHT signiert sein. Das Ziel-Postfach ist ein stummes Postfach und sendet keine Bestätigungen

Für die elektronische Verarbeitung und Archivierung ist es wichtig, dass die E-Mail und die PDF-Datei entsprechende Rechnungsnummer als Bezeichnung/ Betreff trägt.

Die Rechnungen müssen an folgende E-Mailadresse gesendet werden:

rechnungen@vivantes.de

An die Mailadresse rechnungen@vivantes.de sind nur neu erstellte Rechnungen zu übermitteln, keine anderen Vorgänge. Es dürfen keine gepackten Dateien genutzt werden (z.B. ZIP oder RAW).

Auf die entsprechenden Informationen auf den Bestellungen, bezüglich der korrekten Rechnungsempfängeradresse muss geachtet werden.

Rechnungsanschrift:

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Postfach 260167 oder Arosener Allee 72-76
13411 Berlin 13407 Berlin

Für eine reibungslose Abwicklung müssen die Rechnungen alle notwendigen Informationen enthalten und in der richtigen Form vorliegen.

- Die Rechnungen müssen die Anforderungen des § 14 UStG Abs.4 erfüllen.
- Der korrekte und vollständige Unternehmensname der jeweiligen Vivantes Einheit muss mit genauer Anschrift aufgeführt sein.
- Das Rechnungsdatum darf nicht vor dem Lieferdatum liegen.
- Die vollständige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer ist anzugeben.
- Die von uns mitgeteilte gültige Bestellnummer ist als Referenz aufgedruckt und der Besteller/Auftraggeber vermerkt.
- Die aktuelle und vollständige Bankverbindung ist anzugeben.
- Die Brutto- und Nettorechnungswerte (mit Steuerbetrag) sind aufgegliedert.
- Die Währung ist ausgewiesen.
- Die Rechnung darf kein Duplikat sein (doppelte Übersendung).

- Das eingereichte Dokument muss eine Rechnung oder ein gültiger Ersatz sein. (Bestellscheine, Kontoauszüge, Briefe usw. sind für die Verarbeitung unzulässig).
- Die Rechnung muss maschinell lesbar sein (keine handgeschriebenen Rechnungen).

Rechnungen, die eine der obigen Anforderungen nicht erfüllen, werden abgelehnt und zur Korrektur zurückgeschickt. Die Zahlungsbedingungen gelten dann entsprechend zeitverzögert.

Anfragen und sonstiges können unter rechnungen@vivantes.de elektronisch nicht verarbeitet und nicht weitergeleitet werden. Entsprechende Vorgänge werden vom System gelöscht.

5.3 Mahnungen

Senden Sie bitte Ihre Mahnungen zu offenen Rechnungen und andere Anfragen/ Anliegen an:

lieferantenmahnungen@vivantes.de

6 Sonstige Vereinbarungen

Alle Änderungen und Ergänzungen des Vertragswerkes bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für das Schriftformerfordernis selbst.

Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung finden die Parteien einvernehmlich eine solche Bestimmung, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, über alle ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit erworbenen geschäftlichen und betrieblichen Angelegenheiten des Auftraggebers, auch nach Beendigung dieses Vertrages, Stillschweigen zu bewahren.

7 Abfallvermeidung

Der Bieter muss die Anforderungen zur Abfallvermeidung entsprechend den Vorgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktionssicherheit

(www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/abfallvermeidungsprogramm_bf.Pdf)

berücksichtigen. Wenn es darüber hinaus ein Konzept zur Abfallvermeidung gibt, bitten wir dieses dem Angebot beizufügen.